

PresseInformation

Press-Release - Communiqué de Presse
Abdruck honorarfrei - Belegexemplar erbeten
Publication free of charge - File copy requested
Publication gratuite - Sollicitons exemplaire publié



08.03.2021

RÜCKGANG DER ÜBERNACHTUNGEN IN DER HANSESTADT LÜBECK IM CORONA-JAHR 2020 ZAHL DER ÜBERNACHTUNGEN GING UM 23,2 PROZENT ZURÜCK

+++ Die Hansestadt Lübeck konnte in den vergangenen Jahren kontinuierliche Steigerungsraten bei den Gäste- und Übernachtungszahlen verzeichnen, diese positive Entwicklung wurde nun gestoppt. Im Urlaubsjahr 2020 hat sich die Corona-Pandemie erheblich auf das Übernachtungsergebnis ausgewirkt, maßgeblich dafür ist das über Monate anhaltende Beherbergungsverbot für Privatreisende. Laut Angaben des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein ging die Zahl der Übernachtungen in der Hansestadt Lübeck 2020 um 23,2 Prozent auf **1.572.499** Übernachtungen in Betrieben ab zehn Betten zurück (Angaben ohne Camping), das sind 474.782 Übernachtungen weniger als 2019. Die Zahl der Ankünfte in Lübeck und Travemünde sank um 37,6 Prozent und liegt bei **511.167** Gästen. Insbesondere der Zeitraum Mitte März bis Mitte Mai und die Monate November und Dezember waren von den Lockdowns stark betroffen.

Das Stadtgebiet Lübeck verzeichnete 2020 laut Angaben des Statistischen Landesamtes mit 753.269 Übernachtungen ein Minus von 33,5 Prozent und mit 321.566 Ankünften ein Minus von 43,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Travemünde registrierte 2020 erstmals mit 819.230 Übernachtungen ein höheres Ergebnis als das Stadtgebiet Lübeck, aber dennoch ein Minus von 10,3 Prozent. 189.601 Ankünfte in Travemünde bedeuten ein Minus von 24,8 Prozent bei der Gästezahl.

Aufgrund der Reiserestriktionen verbrachten vor allem inländische Gäste ihren Urlaub in Lübeck und Travemünde - sofern dies möglich war. Der Auslandsanteil betrug 2020 lediglich 7,6 Prozent des gesamten Übernachtungsvolumens in der Hansestadt (2019: 16,7%). Dänemark (34.016 ÜN), die Niederlande (15.128 ÜN) und Schweden (10.824 ÜN) gehörten wieder zu den TOP 3 der Auslandsmärkte.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug im Stadtgebiet 2,3 Tage und im Seebad Travemünde 4,3 Tage. Die Bettenauslastung lag im Lübeck Stadtgebiet bei 37,4 Prozent (2019: 53,7%), in Travemünde bei 39,1 Prozent (2019: 41,9%) und gesamt bei 38,3 Prozent (2019: 47,7%). +++

www.dubistmirnemark.de